Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 40: **Im Sog der Autobahn**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TEIGGI/GEMEINDEHAUS/LUPK AREAL KRIENS

Projektwettbewerb unter Architektinnen und Architekten
(Bewerbungsverfahren)

Veranstalter/in: Gemeinde Kriens, LUPK Luzerner Pensionskasse

1. Verfahrensart
Das Verfahren unterliegt dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen nicht, weil es sich, was die Gemeinde Kriens betrifft, um eine Desinvestition, bzw. bei der LUPK um ein Anlagegeschäft handelt. Beschwerden nach IVöB bzw. BG können demnach keine geführt werden.

2. Bewerbungsverfahren
Alle an der Teilnahme an einem Projektwettbewerb interessierten Architektinnen und Architekten melden sich bis zum 15. Oktober 2008 unter Beilage des ausgefüllten Bewerbungsformulares und eines Referenzblattes A3 schriftlich bei folgender Adresse:
Baudepartement Kriens, zHd. Herrn Stephan Buser, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens. stephan.buser@kriens.ch
Aus den eingereichten Bewerbungen wählt das Preisgericht 12–15 Architektenteams aus, welche zum anschliessenden Projektwettbewerb eingeladen werden. Im Sinne der Nachwuchsförderung werden hievon 1–2 junge Teams, ohne einschlägige Referenzen realisierter Objekte, ausgewählt.
Die Verfahrenssprache ist Deutsch.
Das Bewerbungsformular kann online (www.kriens.ch) unter Zentrumsentwicklung ab 24. September 2008 bezogen werden.

3. Aufgabe
Die Parzellen im Planungs-Areal mit einer Gesamtfläche von ca. 18000 m² bieten Raum für ein attraktives, zentrumsnahes und dennoch ruhiges Wohnungsangebot. Insgesamt können hier 18135 m² als anrechenbare Geschossfläche (aGF) realisiert werden. Als Option ist ein neues Feuerwehrdepot einzuplanen.
Der Projektwettbewerb auf Einladung soll für diese anspruchsvolle Bauaufgabe die bestgeeignete Lösung finden lassen. Auf dem TEIGGI-Areal sind 2 bestehende Industrieobjekte aus denkmalpflegerischen Gründen zu erhalten und in die Gesamtbebauung zu integrieren.

4. Preisgericht
Matthias Senn, Gemeindeammann Kriens (Vorsitz)
Helene Meyer-Jenni, Gemeindepräsidentin
Thomas Zeier, LUPK, Geschäftsführer
Alex Widmer, LUPK, Leiter Immobilien
Jean Pierre Deville, dipl. Architekt, Stadtarchitekt Luzern
Claus Niederberger, dipl. Architekt, Stv. Denkmalpfleger Luzern
Barbara Neff, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich
Thomas Pfister, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich
Wolfgang Schett, Prof. ETHZ/dipl. Architekt BSA/SIA, Basel

5. Experten
Stephan Buser, dipl. Architekt HTL, Abteilungsleiter Liegenschaften/Bau, Kriens (Ersatzpreisrichter) und weitere.

6. Termine

Anmeldung	bis 15. Oktober 2008
Auswahl	bis 10. November 2008
Projektwettbewerb	1. Dezember 2008 bis 31. März 2009
Jury/Ausstellung	April 2009/Mai 2009
Gestaltungsplan (Gesamtparzellen)	Herbst/Winter 2009/2010
Realisierung LUPK	ab Frühjahr 2011

7. Kriterien
für die Auswahl der 12–15 Architektenteams (inkl. 2 junge Teams):
Referenzen vergleichbarer Wohnbauprojekte (Projektierung, Planung)
Referenzen im Umgang mit bestehender Bausubstanz
Qualifikation der Büroinhaber/innen
Qualifikation der objektbezogenen Schlüsselperson
Bürostruktur, Personalbestand, techn. Ausrüstung

6003 Luzern/6010 Kriens, 20. September 2008

Ausschreibung Präqualifikationsverfahren zum Investorenwettbewerb Liegenschaft «Äussere Haab», Lachen

Objekt
Liegenschaft «Äussere Haab», Lachen, Abgabe durch die Gemeinde im Baurecht

Veranstalter
Gemeinderat Lachen, Alter Schulhausplatz 1, 8853 Lachen

Verfahrensart
In einem Präqualifikationsverfahren werden 5–6 Teams (Investor und Architekt) ausgewählt, die für die zweite Stufe, den eigentlichen Investorenwettbewerb, eingeladen werden.
Der Investorenwettbewerb untersteht nicht dem öffentlichen Beschaffungsrecht. Die öffentliche Hand tritt nicht als Bauherrin auf. Die öffentliche Ausschreibung des Präqualifikationsverfahrens erfolgt demnach freiwillig. Um ein faires Verfahren zu gewährleisten, werden, wo möglich und sinnvoll, die Verfahrensgrundsätze des öffentlichen Beschaffungsrechts und der SIA-Norm 142 beigezogen.

Gegenstand
Das Areal «Äussere Haab» (angrenzend an das Hotel Al Porto) befindet sich im Eigentum der Gemeinde Lachen an einer äusserst attraktiven Lage. Das Areal wird heute als Parkplatz und als Veranstaltungsplatz (Chilbi, Viehmarkt etc.) genutzt. Gemäss rechtskräftigem Zonenplan befindet sich eine Fläche von ca. 1662 m² in der Kernzone K1. Der Gemeinderat prüft, ob dieser Teil des Areals «Äussere Haab» im Baurecht abgegeben und überbaut werden soll. Der Investorenwettbewerb steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des für die Durchführung notwendigen Voranschlagskredits durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008.

Teilnahmeberechtigte
Die Präqualifikation steht Teams (Investor und Architekten) offen. Mehrfachbewerbungen von Investoren sind zulässig. Ein Investor kann mehrere Bewerbungen mit unterschiedlichen Architekten einreichen.

Verfahrenssprache
Das Verfahren wird ausschliesslich in deutscher Sprache geführt.

Auswahlkriterien
Die Teams werden im Präqualifikationsverfahren vom Preisgericht aufgrund folgender Kriterien ausgewählt:
- Bonität des Investors 20%
- Voraussichtlicher Nutzen einer Realisierung für die Gemeinde Lachen in Bezug auf die Standortförderung in wirtschaftlicher Hinsicht 30%
- Referenzen des Architekten, aufgabenspezifisch 30%
- Referenzen des Architekten, allgemein 20%

Entschädigung
Für das Präqualifikationsverfahren wird keine Entschädigung entrichtet. Für den Investorenwettbewerb werden die 5–6 Teilnehmer mit maximal je CHF 5000.– inkl. MwSt. für ein vollständiges Projekt entschädigt.

Termine

Ausschreibung Präqualifikation	19. September 2008
Eingabe der Bewerbungen zur Präqualifikation	30. November 2008
Auswahl von 5–6 Teams*1	bis Ende Januar 2009
Investorenwettbewerb*1	März bis Juli 2009
Jurierung Investorenwettbewerb*1	August 2009

*1 Der Investorenwettbewerb steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des für die Durchführung notwendigen Voranschlagskredits durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008.

Unterlagen/Adresse
Die Bewerbungsunterlagen für das Präqualifikationsverfahren stehen unter http://www.lachen.ch zur Verfügung.
Sie können auch schriftlich angefordert werden bei:
Gemeinderat Lachen
Stichwort «Äussere Haab»
Alter Schulhausplatz 1
8853 Lachen

Adresse für die Eingabe der Präqualifikationsunterlagen
Gemeinderat Lachen
Stichwort «Äussere Haab»
Alter Schulhausplatz 1
8853 Lachen